

Schachspieler trauern um IM Dr. Tamás Erdélyi

Am 16. Juni 2017 verstarb im Alter von 64 Jahren der ungarische Grandseigneur des europäischen Schachs,

IM Dr. Tamás Erdélyi,

nach kurzer, schwerer Krankheit.

Er war in den 80er und 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts nach der Öffnung des Ostblocks ein gefürchteter Gegner auf den sich immer mehr verbreitenden mitteleuropäischen Schach-Open. Seine Berufung - und deswegen hat er sich in Schachkreisen einen legendären Ruf erworben - waren jedoch zwei andere Bereiche: zum einen war das sein Schachbuchverlag "Caissa" - über viele Jahrzehnte hinweg wurden hier pro Jahr nahezu zehn Neuerscheinungen von namhaften Autoren publiziert - und sein damit zusammenhängender Schach-Shop, der zu den großen europäischen Turnieren v.a. im Jugendbereich fast unverzichtbar gehörte. Dabei legte er trotz der sich ausbreitenden Computerisierung im Schachbereich strengsten Wert darauf, die Schachlektüre in gedruckter Form zu präsentieren, was in den letzten Jahren wirtschaftlich gesehen natürlich immer schwieriger wurde.

Über die Jahre hinweg gelang es ihm jedoch, in erster Linie mit ausländischen Schachhändlern in Tschechien, Deutschland, Niederlande, England und Schweden zu kooperieren, wobei sein großes Augenmerk dabei immer auf der antiquarischen Schach-Literatur lag, für deren Intensität er ein sehr feines Gespür hatte, auch wenn er dafür nur in überschaubarer Zahl Interessenten fand. Das dritte Standbein war die Turnierorganisation in der wunderschönen historischen 120000-Einwohner-Stadt Kecskemet - ca. 100 Kilometer südlich von Budapest.

Hier fanden in einem Turniersaal, der von Bücherstapeln umgeben und schachhistorischen Bildern an den Wänden geschmückt war und damit eine unwiederbringliche Aura ausstrahlte, unzählige Titel-Normenturniere statt. Ich selbst durfte im Jahr 2000 als Betreuer der Jugendauswahl des Badischen Schachverbandes dort zum ersten Mal sein. Dies hat mich so tief beeindruckt, dass es mir ein Bedürfnis war, diese Stadt - in dessen Gemeindesaal 1927 ein Weltklassespiel ausgetragen wurde - jährlich mindestens einmal zu besuchen.

IM Dr. Tamás Erdélyi war seit über zehn Jahren Mitglied im deutschen Schachclub BG 1980 Buchen und bestritt am 20. November 2016 sein letztes Spiel für diesen in einer komplizierten und anstrengenden Partie erfolgreich - dies war auch gleichzeitig seine letzte Turnierpartie. Die Anreise zum Mannschaftsspiel am 12. Februar 2017 musste er aus gesundheitlichen Gründen abbrechen - eine heimtückische Krankheit hatte ihn bis zu seinem Tod an das Krankenbett gefesselt.

Unvergessen werden für mich die anregenden Gespräche mit Tamás über Schach-Geschichte und Politik - auch wenn wir hier des Öfteren unterschiedlicher Meinung waren - sein ... und unvergessen werden für mich auch die rot-weißen Plastiktaschen des Schach-Shops sein, die sein unverkennbares Markenzeichen waren.

Karlheinz Eisenbeiser

Vorsitzender Schachclub BG Buchen